

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Nutzung von TeachView

cpcMomentum GmbH Guttenbrunnstraße 7 71067 Sindelfingen Deutschland

E-Mail: info@cpcmomentum.com Telefon: +49 (151) 240 80 576 Handelsregister:
Amtsgericht Stuttgart, HRB 747639

Stand: Dezember 2025 **Version:** 1.0

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

(1) Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Nutzung der webbasierten Plattform „TeachView“ (nachfolgend „Plattform“ oder „Dienst“) zwischen der cpcMomentum GmbH (nachfolgend „Anbieter“) und dem Nutzer (nachfolgend „Kunde“, „Nutzer“ oder „Lehrkraft“).

(2) Vertragsgegenstand

Der Anbieter stellt dem Kunden eine webbasierte Plattform zur Verfügung, über die der Kunde Schülerdaten erfassen, Bewertungen dokumentieren, Noten berechnen und Klassenverwaltung durchführen kann.

Die Plattform ermöglicht es Lehrkräften:

- Schülerstammdaten zu verwalten (inkl. optionaler Fotos)
- Leistungsbewertungen zu erfassen und zu dokumentieren
- Noten zu berechnen und Notenvorschläge zu generieren
- Sitzpläne und Stundenpläne zu erstellen
- Klassen zu organisieren und zu verwalten

(3) Abweichende Bedingungen

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsschluss und Registrierung

(1) Registrierung

Der Vertragsschluss erfolgt durch Registrierung des Kunden auf der Plattform. Mit der Registrierung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Nutzungsvertrages ab.

(2) Vertragsannahme

Der Anbieter nimmt das Angebot durch Freischaltung des Accounts an. Der Vertrag kommt mit der Freischaltung zustande.

(3) Erforderliche Angaben

Bei der Registrierung sind folgende Angaben erforderlich:

- E-Mail-Adresse
- Vorname
- Nachname
- Passwort

(4) Wahrheitsgemäße Angaben

Der Kunde versichert, dass alle von ihm gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Bei Änderungen ist der Kunde verpflichtet, seine Daten unverzüglich zu aktualisieren.

(5) Mindestalter

Der Kunde versichert, dass er mindestens 18 Jahre alt ist und die volle Geschäftsfähigkeit besitzt.

§ 3 Leistungsumfang

(1) Bereitstellung der Plattform

Der Anbieter stellt dem Kunden die Plattform zur Nutzung über das Internet zur Verfügung. Der Zugang erfolgt über die Domain:<https://teachview.cpcmomentum.com>

(2) Funktionsumfang

Die Plattform umfasst folgende Hauptfunktionen:

a) Schülerverwaltung:

- Erfassung von Schülerstammdaten (Vorname, Nachname, Klassenlehrer)
- Optionaler Upload von Schülerfotos (verschlüsselt gespeichert)
- Verwaltung von Klassenzugehörigkeiten
- Import von Schülerlisten (CSV/Bulk-Import)

b) Bewertungserfassung:

- Dokumentation von Leistungsbewertungen (0-15 Punkte)
- Erfassung von Kommentaren zu Bewertungen
- Dokumentation von Anwesenheit/Abwesenheit
- Bewertung pro Unterrichtsstunde

c) Notenberechnung:

- Automatische Berechnung von Durchschnittsnoten
- Generierung von Notenvorschlägen
- Finalisierung von Halbjahres-/Jahrgangsnoten
- Export von Notenlisten (Excel)

d) Klassenverwaltung:

- Verwaltung mehrerer Klassen
- Erstellung von Sitzplänen
- Verwaltung von Stundenplänen
- Konfiguration von Bewertungszeiträumen

e) Benutzerverwaltung:

- Eigenes Benutzerkonto mit Administrationsoberfläche
- Passwortänderung
- Profilverwaltung

(3) Verfügbarkeit

Der Anbieter bemüht sich um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Plattform. Eine Verfügbarkeit von 100% kann technisch nicht gewährleistet werden. Wartungsarbeiten können die Verfügbarkeit vorübergehend einschränken.

Der Anbieter wird geplante Wartungsarbeiten nach Möglichkeit außerhalb der üblichen Nutzungszeiten durchführen und den Kunden rechtzeitig informieren.

(4) Technische Voraussetzungen

Für die Nutzung der Plattform benötigt der Kunde:

- Einen Internetzugang
 - Einen aktuellen Webbrowser (Chrome, Firefox, Safari, Edge)
 - JavaScript muss aktiviert sein
 - Bildschirmauflösung mindestens 1024x768 Pixel
-

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Kostenlose Nutzung

Die Nutzung von TeachView ist derzeit **kostenlos**.

(2) Preisänderungen

Der Anbieter behält sich vor, die Plattform zukünftig kostenpflichtig anzubieten.

Bestehende Nutzer werden mindestens **1 Monate** vor Einführung von Gebühren per E-Mail informiert.

Der Kunde kann in diesem Fall den Vertrag innerhalb von **14 Tagen** nach Erhalt der Mitteilung kündigen. Widerspricht der Kunde nicht, gelten die neuen Preise ab dem angekündigten Zeitpunkt.

§ 5 Pflichten des Kunden

(1) Verantwortung für Account-Sicherheit

Der Kunde ist verpflichtet:

- sein Passwort geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen
- den Anbieter unverzüglich zu informieren, wenn er Kenntnis von einem unbefugten Zugriff auf seinen Account erlangt
- ein sicheres Passwort zu verwenden (mindestens 8 Zeichen, Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen)

(2) Rechtmäßige Nutzung

Der Kunde verpflichtet sich:

- die Plattform nur für rechtmäßige Zwecke zu nutzen
- keine Inhalte zu verbreiten, die gegen geltendes Recht verstößen
- keine Inhalte zu verbreiten, die Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte, Markenrechte, Persönlichkeitsrechte) verletzen
- die Plattform nicht für missbräuchliche Zwecke zu nutzen (z.B. Spam, Phishing, Verbreitung von Schadsoftware)
- keine automatisierten Zugriffe (Bots, Scraper) ohne Zustimmung des Anbieters durchzuführen

(3) Datenschutzrechtliche Pflichten – Verantwortlichkeit für Schülerdaten

a) Verantwortlicher im Sinne der DSGVO

Der Kunde ist als Lehrkraft **alleiniger Verantwortlicher** im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die von ihm über die Plattform verarbeiteten Schülerdaten. Der Anbieter verarbeitet diese Daten ausschließlich als **Auftragsverarbeiter** gemäß Art. 28 DSGVO.

b) Pflichten des Kunden

Der Kunde versichert, dass er alle erforderlichen Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Schülerdaten geschaffen hat, insbesondere:

- **Einwilligung der Erziehungsberechtigten** bei Schülern unter 16 Jahren (Art. 8 DSGVO)
- **Explizite Einwilligung** für die Verarbeitung von Schülerfotos (biometrische Daten gemäß Art. 9 DSGVO)
- **Erfüllung der Informationspflichten** gemäß Art. 13 DSGVO gegenüber den Schülern bzw. Erziehungsberechtigten
- **Einhaltung landesrechtlicher Vorgaben** (Schulrecht, Aufbewahrungsfristen)

c) Aufbewahrungsfristen

Der Kunde ist selbst verantwortlich für die Einhaltung der landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Bewertungen und Noten (i.d.R. 10 Jahre für finale Noten). Der Anbieter führt keine automatische Löschung durch.

d) Keine Rechtsberatung

Der Anbieter erbringt keine Rechtsberatung und gibt keine Empfehlungen zur Erfüllung datenschutzrechtlicher Pflichten. Der Kunde wird darauf hingewiesen, sich bei Fragen zur Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung an einen Datenschutzbeauftragten oder Fachanwalt zu wenden.

e) Keine Mustervorlagen

Der Anbieter stellt keine Mustervorlagen für Einwilligungserklärungen oder Informationsschreiben zur Verfügung. Die Verantwortung für die rechtskonforme Gestaltung liegt beim Kunden.

(4) Freistellung

Der Kunde stellt den Anbieter von allen Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass:

- der Kunde seine Pflichten aus diesen AGB verletzt hat
- der Kunde keine ausreichende Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Schülerdaten geschaffen hat
- der Kunde keine Einwilligung der Erziehungsberechtigten eingeholt hat
- der Kunde die Informationspflichten gegenüber den Betroffenen nicht erfüllt hat
- der Kunde gegen landesrechtliche Vorgaben verstößen hat

Die Freistellung umfasst auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung.

§ 6 Rechte des Anbieters

(1) Sperrung und Kündigung

Der Anbieter ist berechtigt, den Account des Kunden zu sperren oder den Vertrag außerordentlich zu kündigen, wenn:

- der Kunde gegen diese AGB verstößt
- der begründete Verdacht besteht, dass der Kunde die Plattform für rechtswidrige Zwecke nutzt
- der Kunde seine datenschutzrechtlichen Pflichten schwerwiegend verletzt
- der Kunde die Plattform missbräuchlich nutzt (z.B. automatisierte Zugriffe, Überlastung der Server)

Vor einer Sperrung wird der Anbieter den Kunden nach Möglichkeit abmahnen und ihm eine angemessene Frist zur Abhilfe setzen, es sei denn, eine Abmahnung ist unzumutbar.

(2) Änderung der Plattform

Der Anbieter behält sich vor, die Plattform weiterzuentwickeln und Funktionen zu ändern, hinzuzufügen oder zu entfernen, sofern dies für den Kunden zumutbar ist und die Kernfunktionalität erhalten bleibt.

Wesentliche Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt.

§ 7 Datenschutz und Auftragsverarbeitung

(1) Datenschutzerklärung

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden (Account-Daten) gilt die **Datenschutzerklärung für Nutzer**, die unter folgender URL abrufbar ist:

<https://teachview.cpcmomentum.com/datenschutz>

(2) Auftragsverarbeitungsvertrag

Für die Verarbeitung der Schülerdaten gilt der **Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)** gemäß Art. 28 DSGVO. Der Kunde erteilt dem Anbieter mit Akzeptanz dieser AGB die allgemeine Genehmigung zur Beauftragung von Subunternehmern gemäß dem AVV.

Der AVV ist abrufbar unter: <https://teachview.cpcmomentum.com/avv>

(3) Subunternehmer

Die aktuelle Liste der Subunternehmer ist abrufbar unter:

<https://teachview.cpcmomentum.com/subunternehmerliste>

Der Anbieter informiert den Kunden mindestens **30 Tage** vor der Beauftragung eines neuen Subunternehmers per E-Mail. Der Kunde kann innerhalb von **14 Tagen** widersprechen. Im

Falle eines Widerspruchs ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

§ 8 Gewährleistung

(1) Mängel

Der Anbieter gewährleistet, dass die Plattform im Wesentlichen die in der Leistungsbeschreibung (§ 3) genannten Funktionen aufweist. Unerhebliche Abweichungen stellen keinen Mangel dar.

(2) Mängelanzeige

Der Kunde ist verpflichtet, Mängel unverzüglich nach Feststellung schriftlich oder in Textform (z.B. per E-Mail an info@cpcmomentum.com) anzugeben.

(3) Nachbesserung

Bei Vorliegen eines Mangels ist der Anbieter zunächst zur Nachbesserung berechtigt. Der Anbieter wird sich bemühen, den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben.

(4) Ausschluss

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn der Mangel auf einer nicht vertragsgemäßen Nutzung der Plattform durch den Kunden beruht oder auf Umständen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall des Hosting-Providers, höhere Gewalt).

§ 9 Haftung

(1) Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit

Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(2) Haftung bei leichter Fahrlässigkeit

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(3) Haftungshöchstbetrag

Die Haftung des Anbieters ist der Höhe nach begrenzt auf **10.000 Euro** pro Schadensfall.

(4) Datenverlust

Der Anbieter haftet für Datenverlust nur, soweit dieser nicht durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen des Kunden vermeidbar gewesen wäre. Der Kunde wird darauf hingewiesen, regelmäßig Backups seiner Daten zu erstellen (z.B. durch Export von Notenlisten).

(5) Produkthaftungsgesetz

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(6) Keine Garantie für Datenverfügbarkeit

Der Anbieter übernimmt keine Garantie für die jederzeitige Verfügbarkeit der Daten. Der Kunde ist selbst verantwortlich für die Sicherung seiner Daten.

§ 10 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Vertragslaufzeit

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Ordentliche Kündigung

Beide Parteien können den Vertrag jederzeit mit einer Frist von **14 Tagen** zum Monatsende kündigen.

(3) Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:

- der Kunde gegen wesentliche Bestimmungen dieser AGB verstößt
- der Kunde die Plattform für rechtswidrige Zwecke nutzt
- der Kunde seine datenschutzrechtlichen Pflichten schwerwiegend verletzt

(4) Form der Kündigung

Die Kündigung bedarf der Textform (z.B. E-Mail an info@cpcmomentum.com).

(5) Folgen der Kündigung

Nach Beendigung des Vertrages werden alle Daten des Kunden gelöscht:

- **Account-Daten** werden anonymisiert (Soft-Delete)
- **Schülerdaten** werden vollständig gelöscht
- **Bewertungen und Noten** werden gelöscht

Der Kunde hat die Möglichkeit, seine Daten vor der Löschung zu exportieren (Excel-Export für Noten).

Wichtig: Die Löschung erfolgt **30 Tage** nach Vertragsende. Innerhalb dieser Frist kann der Kunde seine Daten exportieren.

§ 11 Geistiges Eigentum

(1) Rechte des Anbieters

Alle Rechte an der Plattform, einschließlich der Software, des Designs, der Logos und der Inhalte, verbleiben beim Anbieter. Der Kunde erwirbt lediglich ein nicht-exklusives, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Dauer des Vertrages.

(2) Rechte des Kunden

Der Kunde behält alle Rechte an den von ihm eingegebenen Inhalten (Schülerdaten, Bewertungen, Kommentare). Der Kunde räumt dem Anbieter ein nicht-exklusives, zeitlich auf die Vertragslaufzeit beschränktes Nutzungsrecht an diesen Inhalten ein, soweit dies für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist.

(3) Keine Weitergabe

Der Kunde ist nicht berechtigt, die Plattform oder Teile davon zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen oder zu bearbeiten.

§ 12 Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Vertragsbeziehung erlangten vertraulichen Informationen der anderen Partei geheim zu halten und nur für die Zwecke dieses Vertrages zu verwenden.

Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.

§ 13 Änderungen der AGB

(1) Änderungsrecht

Der Anbieter behält sich vor, diese AGB zu ändern. Änderungen werden dem Kunden mindestens **30 Tage** vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt.

(2) Widerspruchsrecht

Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von **14 Tagen** nach Erhalt der Mitteilung widersprechen. Im Falle eines Widerspruchs endet der Vertrag mit Ablauf der Kündigungsfrist. Widerspricht der Kunde nicht, gelten die Änderungen als angenommen.

(3) Hinweis auf Widerspruchsrecht

Der Anbieter wird den Kunden in der Änderungsmitteilung ausdrücklich auf das Widerspruchsrecht und die Folgen eines Widerspruchs hinweisen.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Anwendbares Recht

Für diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand

Soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Sindelfingen.

(3) Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine wirksame Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

(4) Textform

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

(5) Vertragssprache

Die Vertragssprache ist Deutsch.